

Superschnell ins Internet

Den können Sie auch selbst einrichten“, schlägt der Telekom-Berater am Michaelplatz vor. Er meint den uns soeben verkauften neuen Router, für dessen Schnelligkeit wir den Tarif wechseln müssen. Auf eine superschnelle Internetverbindung freuen wir uns sehr, gehen als IT-Laien aber auf Nummer sicher und buchen doch lieber einen Telekom-Techniker für ihre Einrichtung. Den Zugangscode bestelle ich über die beliebte Telekom-Warteschleife. Er wird mir, gut verschlüsselt, per SMS und E-Mail zugestellt. Damit kann der Techniker loslegen. Er versteht sein Handwerk, ist aber eine gute Stunde mit der WLAN-Einrichtung beschäftigt. (W steht für wireless = drahtlos). Er passt in unserer Wohnung Tisch-PC, Notebooks, Smartphones und ein Tablet an die neue Funkverbindung an, zum Schluss das Fax-Gerät. Nur – die neue Datenflut überfordert meinen Arbeits-PC. Der Techniker greift zu einer List und verlegt ein acht Meter langes Kabel. Daran angeschlossen startet mein verdrahteter PC jetzt, allerdings so langsam wie zuvor ohne Draht. Da müsse ich mir wohl einen neuen PC anschaffen, seufzt der Experte. Ich könne den alten ja vorerst als Notlösung weiter nutzen. Tröstend zitiert er seine Oma: „In der Not schmeckt die Wurst auch ohne Brot.“